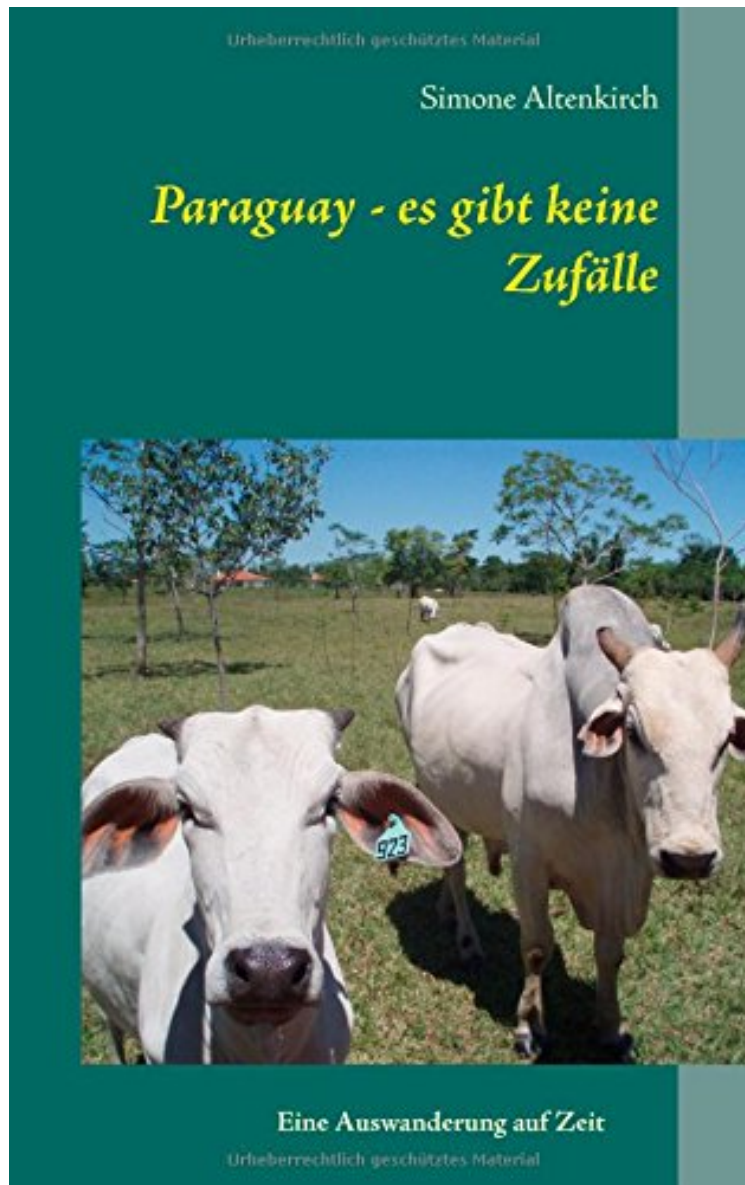


(Free) Paraguay - es gibt keine Zufälle

Paraguay - es gibt keine Zufälle

Von Simone Altenkirch
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #695820 in BcherVerffentlicht am: 2016-01-08Abmessungen: 7.99 x .48b x 5.00l, .51 Pfund Einband: Taschenbuch228 Seiten | File size: 54.Mb

Von Simone Altenkirch : Paraguay - es gibt keine Zufälle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Paraguay - es gibt keine Zufälle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. traumatische AufarbeitungVon GanzmllerWenn man dieses Buch gelesen hat, bekommt man Lust auf Paraguay. Es kann einfach kein Land auf der Erde geben, wo so viel Negatives zusammen fillt. Beachtet man den psychischen

Verfall der Auswanderin (Sonnenallergie, schlaflose Nächte, Angst vor Dunkelheit, etc.) im Laufe ihres freiwilligen Aufenthaltes in Paraguay, kommt man zu dem Schluss, da allein sie für das Scheitern ihres Abenteuers verantwortlich ist. Nicht das Land Paraguay! Das Land ist wie es ist, die Menschen darin sind wie sie sind, die Tiere machen auch Nachts Geräusche das alles sollte man doch wissen, wenn man sein gewohntes Leben, Freunde und Familie verlässt um sich dort anzusiedeln. Die Familie war in diesem Land Gast und als Gast akzeptiert man der Gastgeber Lebensweise und sucht nicht als erstes nach Senf und Marmelade, die man auch wirklich genießen kann Zitat S. 54 Fazit: dieses Buch ist die psychische Aufarbeitung eines Traumas und hat mit dem Leben in Paraguay wenig Realität. Immerhin leben knapp eine halbe Million Deutsche, Schweizer, sterreicher dort sind die alle blind, taub und bescheuert? Einen Pluspunkt gebe ich auf die flüssige Schreibweise, es wird tatsächlich nicht langweilig, obwohl schon Geschriebenes einige Seiten weiter noch einmal beschrieben wird. Ein weiterer Pluspunkt für den Mut, seine Traumata zu veröffentlichen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ aber... Von Carrie B. Was ich positiv wahrgenommen habe: 1. Die Schreibe animiert zum sofortigen Lesens des ganzen Buches, ohne viel Bla Bla wird die Situation und das Erlebte erzählt. 2. Man erhält viele Informationen über die Schattenseiten dieses Landes. 3. Es wird nicht die Geschichte einer Auswanderung von Anfang bis Ende erzählt sondern das Erlebte ist in Themen eingeteilt. Natürlich wird am Anfang geschildert, wie der Entschluss zustande kam und wie er vorbereitet wurde und am Ende darüber informiert, warum die Rückwanderung irgendwann dann als das einzig Vernünftige schien. Negativ wahrgenommen habe ich: 1. die unzähligen Tipp- und Schreibfehler, legen den Verdacht nahe, dass dieses Werk vom Verlag keinem Lektorat unterzogen wurde, was in der zweiten Hälfte des Buches stark zunimmt und nervig ist, weil man sich als Leser nicht respektiert fühlt. 2. Die offensichtlich grenzenlose Naivität dieser Auswanderer. Vieles, was hinterher mit als Grund dafür angeführt wurde nach Deutschland zurückzukehren, hätte bei einer gründlichen Recherche und besserer Vorbereitung schon vorher bekannt sein können (verschmutzte Straßen, der Anblick von Armut, Stromausfälle usw.). Meiner Meinung nach ist es außerdem absolut unverantwortlich und naiv in einem Land, dessen Sprache man nicht wirklich beherrscht eine Farm zu eröffnen und jede Menge Tiere anzuschaffen, um zu züchten. Auch wenn im Großen und Ganzen alles einigermaßen gut geklappt hat (sicher nicht aus Fachkenntnis sondern eher aus Zufall), flippe ich aus, wenn ich lese, dass irgendwann wegen großer Trockenheit die Futtermittelversorgung für die Tiere zum Problem wurde! Sogar berlegt man sich doch vorher und schafft halt nicht so viele an! Wie kann ich mir denn so viele Tiere zulegen, wenn ich diese in einer Krisensituation möglicherweise nicht mehr adäquat versorgen kann? Das Buch handelt ganz überwiegend von der Arbeit der Familie mit und auf der Farm. Am Rande werden die sozialen Kontakte erwähnt und ein wenig auch speziell von der Situation des Sohnes, der dort zur Schule gegangen ist. Aus meiner Sicht sind hier "Mchtegern"-Farmer ausgewandert, die sich einfach mal ohne besondere Vorbereitung einen Traum verwirklichen wollten. Auf mich wirkte die ganze Vorgehensweise absolut naiv. Dennoch: Für Paraguay Auswanderer in spe oder interessierte Paraguay-Urlauber ist es eine durchaus empfehlenswerte Lektüre einfach schon deshalb, weil es ungeschminkt auch zahlreiche negative Seiten des Landes aufzeigt, das allenthalben ja immer nur als Paradies verkauft wird. Somit kann es zu einer Entscheidungsfindung beitragen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse geschriebene Biografie Von weltenerwanderer Ein Muss für jeden, der sich für Auswanderung interessiert. Sehr eindrucksvoll werden hier die Höhen und Tiefen einer Auswanderungsgeschichte geschildert. Man kann sich richtig in die Handlung hineinversetzen und bekommt hautnah mit, wie sich die Familie etabliert und manchmal auch kämpfen muss. Auch wer sich nur für das Land ansich interessiert bekommt hier so einige Dinge aus erster Hand geschildert. Weiter so ...

Kurzbeschreibung Auswandern wollen viele, aber nur manche tun es wirklich. Eine Farm in Paraguay aufzubauen und ein komplett anderes Leben führen stellt für Familie Altenkirch die Erfüllung eines Traumes dar. Das Leben in dem südamerikanischen Land hat natürlich nicht nur Schokoladenseiten, wie sich bald herausstellt. Ganz nah mit den Tieren einer Farm und der Natur leben, andere Menschen kennenlernen, andere Kulturen erleben. Paraguay - es gibt keine Zufälle. Diese Geschichte macht neugierig und vielleicht auch ein bisschen nachdenklich über den Autor und weitere Mitwirkende Simone Altenkirch: Die Autorin wurde am 2. November 1968 in Mittelhessen geboren, ist Mutter eines erwachsenen Sohnes und in zweiter Ehe mit Frank verheiratet. Reisen war immer schon eine große Leidenschaft und die Liebe zu der Natur und den Tieren stets der Quell großer Freude. Zu Paraguay hat die Autorin noch immer ein besonderes Verhältnis und sie verbringt dort gerne ein paar Wochen Urlaub im Jahr bei Freunden. Weiterhin setzt sie sich für paraguayische Kinder ein und unterstützt private Hilfsprojekte vor Ort.